



**GEMEINDEAMT SIPBACHZELL**  
Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich

Zahl.: 817 / 2010

Telefon (07240) 8155-0

Telefax (07240) 8155-9

e-mail: [gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at)  
[www.sipbachzell.at](http://www.sipbachzell.at)

## **Friedhofsgebührenordnung 2011** **für den Kommunalfriedhof der Gemeinde Sipbachzell**

### **KUNDMACHUNG**

Gemäß § 94 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird folgende **Friedhofsgebührenordnung** öffentlich kundgemacht:

Der Gemeinderat der Gemeinde Sipbachzell hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 die Gebühren für den Kommunalfriedhof im Sinne des § 34 des Oö. Leichenbestattungsgesetzes 1985, LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. und gemäß § 15 Abs. 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2005, BGBl. I 156/2004 i.d.g.F., wie folgt festgesetzt:

#### **§ 1**

##### **Gegenstand**

Für die Nutzung der Einrichtungen des kommunalen Friedhofes der Gemeinde Sipbachzell werden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Gebühren eingehoben.

#### **§ 2**

##### **Grabstellengebühren**

Für die Verleihung bzw. Überlassung des Nutzungsrechtes an einer Grabstelle wird eine Grabstellengebühr eingehoben. Bei jeder Beisetzung einer Leiche bzw. Urne ist die Grabstellengebühr für 10 Jahre im Vorhinein zu entrichten. Bei Belegung eines bestehenden Grabes (Tiefgrab) ist bei der zweiten Beerdigung lediglich eine Nachzahlung auf die Differenzjahre bis zum zehnten Jahr ab der zweiten Beerdigung aufzuzahlen.

Die Nutzungsgebühren betragen für die Dauer von 10 Jahre für:

1) einfaches Reihengrab .....	€	200,00
2) doppeltes Reihengrab .....	€	400,00
3) Urnengrab .....	€	300,00

Bei Ablauf oder Verfall einer Grabstelle entsteht den Angehörigen kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen oder Rückerstattung von Gebühren.

### § 3

#### **Erneuerungsgebühr**

Nach einem Zeitablauf von 10 Jahren kann das Nutzungsrecht um weitere 10 Jahre verlängert werden. Für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an einer Grabstelle ist die jeweilige Grabstellengebühr jeweils neu zu entrichten.

### § 4

#### **Urnendenkmäler**

Urnendenkmalgräber (oberirdische „Urnensäulen“) sind bei der Gemeinde Sipbachzell zu bestellen und die Kosten hierfür werden zum Einkaufspreis zuzüglich den Nebenkosten (Bauhofleistungen, Montage, Verwaltung) an den Nutzungsberechtigten weiterverrechnet. Die Beschriftung bzw. Gravur kann frei gestaltet werden und ist durch den Nutzungsberechtigten zu veranlassen und zu bezahlen.

### § 5

#### **Entstehung der Gebührenschild und Fälligkeit**

1. Die Gebührenschild entsteht:
  - a) bei der Grabstellengebühr mit der Überlassung des Benützensrechtes an einer Grabstelle;
  - b) bei der Erneuerungsgebühr zum Zeitpunkt der Erneuerung des Benützensrechtes;
2. Die Gebühren werden innerhalb von zwei Wochen nach Vorschreibung fällig.

§ 6

**Gebührensschuldner**

1. Zur Entrichtung der Grabstellen-(Erneuerungs-)gebühr ist derjenige verpflichtet, dessen Ansuchen um Verleihung (Erneuerung, Verlängerung) des Benutzungsrechtes an einer Grabstelle bewilligt wird.
2. Die Grabstellen-(Erneuerungs-)gebühr ist direkt beim Gemeindeamt Sipbachzell einzuzahlen.

§ 7

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 04.11.1993 außer Kraft.



Der Bürgermeister:

(Heinrich Strieg)

Amtstafel angeschlagen am: **17. Dez. 2010**

abgenommen am: **- 3. Jan. 2011**